



ENERGIE FELD



Schallschutznachweis

Schallschutznachweis

Inhaltsverzeichnis

- 3 Was ist ein Schallschutznachweis?
- 3 Bestandteile eines Schallschutznachweises
- 4 Die 5 wichtigsten Aspekte, die unseren Schallschutznachweis beschreiben.

Was ist ein Schallschutznachweis?

Ein **Schallschutznachweis** ist ein technischer Nachweis, der belegt, dass ein Gebäude die geltenden Anforderungen an den Schallschutz erfüllt. Dabei wird geprüft, ob die Schallübertragung zwischen verschiedenen Räumen, Wohnungen oder von außen nach innen ausreichend gedämmt ist, um Lärmbelästigung zu minimieren und den Wohn- oder Arbeitskomfort sicherzustellen. Grundlage für den Schallschutznachweis in Deutschland ist die DIN 4109 (Schallschutz im Hochbau).

Ziele des Schallschutznachweises

1. Lärmschutz:

- Sicherstellen, dass Bewohner oder Nutzer eines Gebäudes vor störenden Geräuschen wie Luftschall (z. B. Gespräche, Musik) oder Trittschall (z. B. Schritte, Bewegungen) geschützt sind.

2. Wohnkomfort und Gesundheit:

- Reduzierung von Lärmbelastungen, die den Wohnkomfort beeinträchtigen oder gesundheitsschädlich sein können, wie etwa Verkehrslärm oder laute Nachbarn.

3. Einhaltung gesetzlicher Anforderungen:

- Der Nachweis ist notwendig, um die Mindestanforderungen an den Schallschutz gemäß Bauordnung und DIN-Normen zu erfüllen.

4. Qualitätssicherung:

- Der Nachweis stellt sicher, dass die verwendeten Baumaterialien und Konstruktionen die gewünschten Schallschutzwerte tatsächlich erreichen.

Bestandteile eines Schallschutznachweises

1. Luftschallschutz:

- Bewertung der Schalldämmung zwischen Wänden, Decken oder Fenstern, um Schallübertragungen zwischen Räumen oder nach außen zu verhindern.

2. Trittschallschutz:

- Nachweis, dass die Schallübertragung durch Bodenkonstruktionen minimiert ist (z. B. durch schwimmende Estriche oder Trittschalldämmung).

3. Schutz vor Außenlärm:

- Überprüfung der Schallschutzmaßnahmen gegen Geräusche von außen, wie Verkehr, Industrie oder Umgebungslärm.

4. Installationsschallschutz:

- Sicherstellung, dass Geräusche von technischen Anlagen oder Leitungen (z. B. Wasserrohre, Heizungsanlagen) auf ein Minimum reduziert werden.

5. Berücksichtigung spezieller Anforderungen:

- Abhängig von der Nutzung des Gebäudes (z. B. Wohnhäuser, Krankenhäuser, Schulen, Büros) werden individuelle Schallschutzanforderungen berücksichtigt.

Pflicht und Relevanz

- Der Schallschutznachweis ist bei Neubauten oder größeren Umbaumaßnahmen gesetzlich vorgeschrieben.
- Er wird in der Planungsphase erstellt und dient als Grundlage für die bauliche Umsetzung von Schallschutzmaßnahmen.
- Besonders wichtig ist er bei Gebäuden, die hohe Anforderungen an den Schallschutz stellen, wie Mehrfamilienhäuser, Hotels oder Bürogebäude.

Zusammenfassung:

Ein Schallschutznachweis prüft und dokumentiert, dass ein Gebäude den notwendigen Schutz vor Lärm bietet, um gesetzlichen Vorgaben und den Anforderungen an Wohn- und Arbeitskomfort zu entsprechen. Er sichert die Bauqualität und trägt wesentlich zur Zufriedenheit der Gebäudenutzer bei.

Die 5 wichtigsten Aspekte, die unseren Schallschutznachweis beschreiben.

1. Einhaltung gesetzlicher Anforderungen:

- Der Schallschutznachweis bestätigt, dass ein Gebäude die Vorgaben der **DIN 4109 (Schallschutz im Hochbau)** oder andere relevante Normen erfüllt. Diese regeln den Schutz vor Lärm zwischen Wohnungen, innerhalb eines Gebäudes sowie von außen (z. B. Verkehrslärm).

2. Nachweis der Schalldämmung:

- Es wird geprüft und nachgewiesen, ob Bauteile wie Wände, Decken, Fenster und Türen die erforderliche Schalldämmung erreichen, um die Übertragung von Luft- und Trittschall auf ein Minimum zu reduzieren.

3. Schutz des Wohnkomforts:

- Der Nachweis gewährleistet, dass der Wohnkomfort durch minimierte Lärmbelästigung gesichert wird. Ein hoher Schallschutz trägt zur Lebensqualität bei und schützt vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch Lärm.

4. Individuelle Anforderungen je nach Nutzung:

- Der Schallschutznachweis berücksichtigt die Art der Nutzung eines Gebäudes. Für Wohngebäude, Büros, Schulen, Krankenhäuser oder Industriegebäude gelten unterschiedliche Schallschutzanforderungen, die in der Berechnung und Planung berücksichtigt werden.

5. Planung und Qualitätssicherung:

- Der Schallschutznachweis ist ein integraler Bestandteil der Bauplanung und dient als Grundlage für die Wahl geeigneter Materialien und Konstruktionen. Er stellt sicher, dass der Schallschutz durch bauliche Maßnahmen wie spezielle Dämmstoffe, Schallschutzfenster oder schwimmend verlegte Estriche umgesetzt wird.

Diese Aspekte verdeutlichen, dass der Schallschutznachweis eine essenzielle Grundlage für den Lärmschutz und die Bauqualität darstellt und den Komfort und die Nutzung eines Gebäudes maßgeblich beeinflusst.



**ENERGIE
FELD**

ENERGIEFELD GmbH

Mergenthaler Str. 30
48268 Greven

Tel.: 02571.95 79 654

E-Mail: kontakt@energiefeld.de

